

Hochsaison für Skidiebstahl

Die Wintersportsaison hat begonnen, auch auf der Piste ist Vorsicht geboten. Immer mehr Wintersportlerinnen und Wintersportler werden Opfer von Diebstählen. Es gibt bevorzugte Tatorte für den Diebstahl: Ski- und Snowboardabstellplätze vor Liftanlagen und Hütten, ungesicherte Autodachträger und Autodachboxen und Skikeller.

Tipps der Kriminalprävention:

Beim Transport.

Am sichersten aufbewahrt sind Ihre Skier, Snowboards und Stöcke im verschließbaren Dachträger. Ideal ist eine Dachbox, die auch die Skischeue aufnehmen kann. Skiträger oder die Transportbox gehören unbedingt gesperrt.

In der Unterkunft.

Deponieren Sie Ihre Ski/Snowboards immer in einem versperrten Skikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.

Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen gegen Skidiebstahl (versperrbare Ski- und Skischuhschränke, versperrbare Skiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt.

Auf der Piste.

Stellen Sie Ihr Wintersportgerät auch vor der Skihütte nicht sorglos im Schnee ab. Lassen Sie Ihre Ski und Snowboards nicht unbeaufsichtigt.

Stellen Sie Ihre Skier nicht paarweise passend zusammen.

Tauschen Sie sie zum Beispiel mit Ihren Freunden. Sie erschweren den Dieben das richtige Paar zu finden.

Nach einem Diebstahl.

Im Falle eines Diebstahles erstatten Sie unverzüglich Anzeige bei der örtlichen Polizeiinspektion. Für Ihre Versicherung benötigen Sie eine Anzeigebestätigung. Das Vortäuschen eines Diebstahls ist strafbar.



**Einen erholsamen und sicheren Winterurlaub
wünscht Ihnen**

Ihre Polizei – auch im Jahr 2016 wieder für Sie da!

**Cheflnsp Stefan HEINRICH
Kriminaldienstreferent beim
Bezirkspolizeikommando
Mattersburg**